

Adlershof: Deutschlands
größter Wissenschafts-
und Technologiepark

Zukunft mit Adresse

Von Adlershof bis Schöneweide: An vielen Zukunftsorten zeigt sich, wie groß Berlins Innovationspotenzial ist

VON *Eli Hamacher*

Ich kannte ihn gar nicht“, erinnert sich Andreas Will an den Moment, als plötzlich Reinhard Müller, Chef des Euref-Campus, vor seiner Tür stand. Müller wollte sich persönlich ein Bild von dem Unternehmen machen, das sich um Flächen am Schöneberger Zukunftsort beworben hatte. Zwar waren dort bereits viele innovative Firmen ansässig – doch die, so Müller, könnten Unterstützung bei einer zeitgemäßen Präsentation gut gebrauchen.

Da kam die Bewerbung von Garamantis, einem Spezialisten für interaktive Welten, wie gerufen. Das 2014 gegründete Unternehmen entwickelt immersive Ausstellungen oder Multi-Touch-Tische für Showrooms von Unternehmen. Zu den Kunden in Deutschland und Europa zählen laut Kommunikationschef Will unter anderen Schaeffler, Infineon, die Esa, das BMZ, das Bundespresseamt und die Bundeswehr. Selbst in Singapur waren die Berliner bei einer multi-sensorischen Van-Gogh-Ausstellung beteiligt –

mit bewegten Bildern, Musik, Gerüchen und haptischen Effekten. Dreimal konnte Garamantis auf dem Campus expandieren – mit mehr Fläche für Büro, Showroom und Werkstatt.

Unternehmen treffen auf passende Partner

„Wir haben die Fläche von 100 über 180 auf heute 330 Quadratmeter erweitert“, so Will. Neben einer fairen Miete schätzt er den engen Austausch mit anderen Mietern – aus Kontakten wurden Kunden. Auch die lebendige Umgebung mit Restaurants und Außenflächen gefällt ihm. „Zukunftsorte zeichnen sich durch die Nähe zur Wissenschaft und zu forschungsnahen Start-ups aus. Neue Unternehmen finden dort passende Partner für ihre Innovationen“, sagt Steffen Terberl, Leiter der Geschäftsstelle Zukunftsorte Berlin. Elf Zukunftsorte wurden von der Senatsverwaltung für Wirtschaft ernannt. Einige davon haben sich spezialisiert. Für Kooperationen im Bereich Lebenswissenschaften bietet etwa der Campus Berlin-Buch optimale Bedingungen. Der größte



Festival 2025

Das Festival der Berliner Wirtschaft am 11. September steht im Zeichen der Innovation. Informationen und Anmeldung unter:



Zukunftsorte

Weitere Informationen zu den Arealen unter:



Ort ist der Technologiepark Adlershof, gefolgt von der Urban Tech Republic, Siemensstadt Square und CleanTech Marzahn. Kleinster Standort ist der Euref-Campus – mit 7.000 Beschäftigten auf 5,5 Hektar. „Zukunftsorte spielen eine Schlüsselrolle bei der Flächenbereitstellung für die sich wandelnde Berliner Wirtschaft“, betont Terberl.

Innovative Ideen für die Gesundheitsbranche

Am Campus Charlottenburg hat sich Janis Münch mit seiner Sphaira Medical GmbH angesiedelt. Sphaira entwickelt Fahrzeuge für den autonomen Patiententransport. Der Moby P1 – ein Rollstuhl mit Glashülle, steuerbar per Joystick – ermöglicht es Kindern in Isolation, ihre Zimmer zu verlassen, ohne sich anzustecken. Krankenhäuser sollen Sphairas Mobile künftig nutzen, um Patienten autonom durch die Klinik zu bewegen und das Personal zu entlasten. Im Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC) fühlt sich Münch wohl: „Wir profitieren von günstigen Mieten, die

der Senat fördert, haben ausreichend Fläche für unser Büro sowie Platz für unsere Prototypen.“ Bezahlbare Mieten und Platz für Produktion lockten auch die Specs Surface Nano Analysis GmbH an einen der elf Zukunftsorte. Im Technologie-Park Berlin Humboldthain hat Geschäftsführer Andreas Thißen mit 170 Mitarbeitenden Büros und Werkshallen in den ehemaligen denkmalgeschützten Gebäuden des Industriegiganten AEG bezogen, um dort vollautomatische Geräte zur Oberflächenanalyse zu produzieren. Gerade kamen 1.880 Quadratmeter hinzu – möglich durch freie Flächen seit Corona.

In der Nachbarschaft entsteht das neue Quartier Humboldthain. Geschäftsführer Thißen schätzt die Kooperationen mit Firmen und Hochschulen im Umfeld. So könne man etwa Fachkräfte wie Elektroniker vorübergehend ausleihen oder die eigenen Maschinen zur Verfügung stellen. Auch beim Recruiting ist die zentrale Lage von großem Vorteil. ■



Christian Nestler,
IHK-Public-Affairs-
Manager Gründungs-
und Start-up-Politik
Tel.: 030 / 315 10-286
christian.nestler@
berlin.ihk.de

NACHHALTIGE NEUBAU-BÜROFLÄCHEN AM ZUKUNFTSSTANDORT ZU MIETEN

1A-LAGE IM TECHNOLOGIEPARK ADLERSHOF



**BTB-FERNWÄRME MIT 57% ANTEIL
ERNEUERBARE ENERGIEN!**

**EU-TAXONOMIE-KONFORM
VERIFIZIERT DURCH DGNB**

AB 250 M² BIS 10.000 M² MIETFLÄCHE

AUSBAU NACH MIETERWUNSCH

DIREKT AM S-BAHNHOF



immobilien-experten-ag.
www.immexa.de

Eine Projektentwicklung der

VERMIETUNG +49 30 8891 3361

INFO@OFFICELAB-CAMPUS.BERLIN • WWW.OFFICELAB-CAMPUS.BERLIN